

FLUGREISE 12 TAGE

REISEDATEN:

12.06.10—22.06.10
26.06.10—06.07.10
28.08.10—07.09.10



Albert Schweitzer

Specials:

- Flug nach Libreville
- Bootsfahrt auf dem Atlantik und dem Ogooué Fluss nach Lambaréné
- Unterkunft in der Schweitzer Stiftung
- Nationalpark Lopé



Lebenswerk Lambaréné

Lambaréné ist der Hauptort der Provinz Moyen-Ogoou in Gabun. Die 24.000 Einwohner zählende Stadt liegt nur wenige Kilometer südlich des Äquators inmitten des zentralafrikanischen Regenwaldes am Fluss Ogoou. Der Ogooué spaltet sich in Lambaréné in zwei Flussarme auf, wodurch die Stadt in drei Bereiche geteilt wird: Rive Gauche („linkes Ufer“), Île Lambaréné und Rive Droite (rechtes Ufer). Die Stadtteile auf Rive Droite sind Adouma und Abongo. Die Stadtteile Atongowanga, Sahoty, Dakar, Grand Village, Château, Lalala und Bordamur befinden sich auf der Insel. Auf Rive Gauche ist das Cartier Isaac gelegen mit seiner Haupteinkaufsstraße, Busbahnhof und einzigem Internet-Café. Hier befindet sich auch der Flughafen, der aufgrund der guten Straßenverbindungen mit Libreville und Fougamou und

Mouila (Piste, wird zurzeit an der Straße gebaut) sowie der Wasserverbindung mit Port-Gentil kaum mehr benutzt. Heute leben in Lambaréné verschiedene Bantu-Gruppen, welche die ursprünglich ansässigen Pygmäen in den Osten und Norden des Landes verdrängt haben. Lambaréné ist mit seinen rund 25'000 Einwohner neben dem politischen auch das wirtschaftliche Zentrum der Provinz Moyen-Ogooué. Der Hauptwirtschaftszweig ist die Fischerei. Albert Schweitzer gründete hier 1913 zusammen mit seiner Frau Helene im afrikanischen Urwald der französischen Kolonie Gabun unter schwierigsten Bedingungen ein Spital für die Ärmsten der Armen. Im Ersten Weltkrieg wurde er als Deutscher und somit „Feind“ der französischen Kolonialmacht

in Europa zwangsweise interniert. Erst 1924 kehrte er nach Lambaréné zurück, um das inzwischen verfallene Spital wieder mühsam aufzubauen. Die Zahl der Patienten nahm ständig zu: Neben dem Reinigen und Desinfizieren schwerer Fussgeschwüre oder der Versorgung Leprakranker gehörten Operationen, die Behandlung von Patienten mit Malaria, Schlafkrankheit oder Elefantiasis zur Tagesordnung. Daneben wurden die Familien der Patienten auf dem Gelände des Spitals beherbergt sowie zahlreiche Tiere, die zumeist als Findlinge dort eine fürsorgliche Aufnahme und Pflege fanden. Neben der Krankenversorgung war Schweitzer unermüdlich mit dem Ausbau des Krankenhauses beschäftigt, der jedoch bald an Grenzen stieß.

Der gute Doktor Schweitzer

Albert Schweitzer, Pfarrer, Kulturphilosoph, Musiker und Schriftsteller brachte seinen Leitgedanken von der Ehrfurcht vor dem Leben nicht nur auf seinen zahlreichen Vortragsreisen zum Ausdruck, er war auch einer der ersten über Landesgrenzen hinaus wirkenden Ärzte, hat der doch in der früheren als französischen Kolonie Zentralafrikas ein Krankenhaus

aufgebaut und sich der Patienten angenommen. Als überzeugter Christ leistete er damit gleichzeitig einen Beitrag zur Entwicklung der Dritten Welt in einem Geiste gegenseitiger Anerkennung. Schweitzer wurde 1875 im damals vom Deutschen Reich annektierten Elsass geboren und war sein ganzes Leben lang ein Wanderer

zwischen den Welten. Er studierte nicht nur in Mülhausen und Strassburg, sondern auch in Paris und Berlin Theologie, Philosophie, Musik und Medizin. So wies er sich schon frühzeitig als wahrer Europäer aus. Albert Schweitzer erscheint heute von Ost bis West als ein Vorbild für unsere Zeit, ein Wegbereiter.

INHALT:

LAMBARÉNÉ	1
PROGRAMM	2
TIPPS	3
KAYSERS-	4

Reiseprogramm



**Biblische Helden
im ägyptischen
Exil:
Abraham,
Joseph,
Moses und
Jesus von
Nazareth.**



1. Tag: Flug nach Libreville. Empfang durch die Reisebegleitung. Fahrt zum Hotel.

2. Tag: Besichtigung der Hauptstadt mit der St. Michaels Kirche, bekannt durch ihre geschnitzten Säulen mit Szenen aus dem Alten Testament und verschiedenen Märkten.

3. Tag: Transfer zum Hafen. Fahrt mit einem Katamaran der Atlantik Küste entlang bis Port Gentil, wo Schweizer von Europa her kommend afrikanischen Boden betrat. Panoramafahrt zum Hotel.

4. Tag: Fahrt auf dem Ogooue Fluss nach Lambaréné. Der Urwald kommt immer näher ans Ufer. Mehrmals glauben wir uns eher auf einem See, denn auf einem Fluss. Fahrt ins Urwaldspital. Unterkunft in den Gästezimmer der Stiftung. Abendessen im legendären Speisesaal.

5. Tag: Besichtigung der neuen und alten Anlage des Urwaldspitals, des Museums und der Lebrastation. Nachmittags Besichtigung des Ortes mit der katholischen Mission.

6. Tag: Fahrt im 4x4 zum Nationalpark von

Lopé. Unterkunft in der Lodge.

7. Tag: Ganztägige Pirsch durch den Nationalpark in Begleitung der Parkwächter. Waldelefanten, Mandrills, Büffel, welche Tiere werden wir wohl sehen?

8. Tag: Rückfahrt nach Lambaréné.

9. Tag: Ballade mit typischen Pirogen auf den Seen des Ogooue Fluss. Nachmittag zur freien Verfügung.

10. Tag: Transfer nach Libreville zum Flughafen. Heimflug.

11. Tag: Ankunft

Eingeschlossene Leistungen

- Flug mit der Royal Air Maroc ab Genf nach Libreville. Weitere Flughäfen auf Anfrage.
 - fachkundige, deutschsprachige Reisebegleitung
 - Unterkunft in einfachen, landestypischen Hotels: 2 Nächte in Libreville 1 Nacht in Port Gentil 5 Nächte in Lambaréné 2 Nächte in Lopé
 - täglich Halbpension
 - Parkgebühren
 - Bootsfahrten auf dem Atlantik, Ogooue Fluss und Seen
 - Fahrt im 4x4 nach Lopé
- Nicht inbegriffen:**
- Getränke
 - Persönliche Auslagen
 - Trinkgelder
 - Visum
 - Reiseversicherung

Unsere Preise:

2'600.— Euro
3'900.— Sfr.*

Person im Doppelzimmer

300.— Euro

Zuschlag Einzelzimmer

*Umrechnung erfolgt zum jeweilig gültigen Tageskurs

Tipps zu Ihrer Reise

Für die Einreise nach Gabun benötigen die EU-Bürger und Schweizer einen noch 6 Mona-



te gültigen Reisepass. Vor der Reise muss ein Visum beantragt werden. Wir sind Ihnen dabei gerne behilflich. Gängige Kreditkarten werden nur an

Bankomaten in Libreville angenommen, wo auch mit Port Gentil der einzige Ort ist, um Geld zu wechseln. Die Landeswährung ist der CFA-Franc BEAC. Ein Euro sind rund 655 CFA, ein CFA 0,001524 €. Man sollte auch einige wärmere Kleidungsstücke in die Koffer packen. Vor allem abends und am frühen Morgen kann es noch Frisch sein. Ein Regenschutz gehört ebenfalls ins Gepäck. Ein kleiner Rucksack ist sicher von Nutzen. Wenn

dann die Sonne so richtig wärmt, darf natürlich die Wasserflasche nicht fehlen. Gutes Schuhwerk für die Besichtigungen ist von Vorteil, dazu sportliche Kleidung, Sonnencreme, Sonnenhut und –Brille.



Lust auf Zentral Afrika? Beachten Sie unsere weiteren Reiseangebote nach Gabun und in den Kongo!

Literatur für unterwegs

Literatur über Dr. Albert Schweitzer? Literatur von Dr. Albert Schweitzer?

In jeder Buchhandlung werden Sie Literatur über das Leben und Denken von Albert Schweitzer finden. Sind Sie nicht überrascht, über die vielen Bücher, welche Schweitzer zu den verschiedensten Themen geschrieben hat. Sicher werden auch Sie das passende Buch zu Ihrer Reise auf den

Spuren von Schweitzer finden und in Lambaréné daran denken, dass dieser einmalige Mensch vielleicht sogar das ganze Buch hier unter diesem Himmel im Schatten dieser Bäume geschrieben hat.

„Eines Morgens dringt in alle Frühe der Lärm eines Streitens vom Spital zu unserem Wohnhaus herauf. Dieser rührt daher, dass ein Patient in der Nacht das Kanu eines anderen

nahm und damit im Mondschein auf den Fischfang fuhr. Der Besitzer des Bootes überrascht ihn bei der Heimkehr im Morgengrauen und verlangt von ihm eine hohe Entschädigung in Geld für das Benutzen des Bootes sowie alle erbeuteten Fische. Dies steht ihn nach dem unter den Eingeborenen geltenden Rechte tatsächlich zu.“



Lopé Nationalpark

Der Park war eines der ersten Gebiete in Gabun, das unter Naturschutz gestellt wurde. Während Pirschfahrten, zu Fuß, im Jeep oder in motorisierten Pirogen, kann sich der Gast im bereits erschlossenen Savannengebiet des nördlichen Teils des Parks aufhalten. Mehr als 1000 Mandrills wurden im Nationalpark gezählt. Somit gibt es in Lopé die weltweit größte Population dieser Pavian-

art. Weiter begegnet man auf diesen Touren Elefanten, Schimpansen, Pinselohrschweinen, Rotbüffeln, Meerkatzen, Gorillas und Antilopen. Es ist ein Erlebnis, mit dem örtlichen Führer durch den Wald zu schleichen, sich hin zu setzen und den Geräuschen zu lauschen, die Affen in der Nähe vermuten lassen. Allein die Pflanzenwelt ist einen Besuch wert. Die verschiedenen, in unserer

Heimat unbekanntem Bäume, Sträucher und Bodenpflanzen mit den sich zum Licht rankenden Stämmen beeindrucken sehr.

In Gabun kennen wir 13 Nationalparks. Die meisten sind aber für den Besucher nur schwer zugänglich und deren Besuch ist ein wahres Abenteuer in eine vergangene Welt.

Tagesausflug nach Kaysersberg



Von verschiedenen Punkten der Schweiz und Süddeutschlands veranstalten wir Tagesreisen ins Münsertal, wo Albert Schweitzer geboren ist, zur Schule ging und sich während seinem Europaaufenthalt aufgehalten hat. In Gunsbach besichtigen wir das Afrika Museum und das Wohnhaus der Familie Schweitzer. Nach einem typischen Elsässer Flammenkuchen Besichtigung des schönen Riegelhausstädtchens von

Kaysersberg, wo im damaligen Geburtshaus von Schweitzer ein interessantes Museum errichtet wurde.

Wenn man schon einmal im Elsass ist, gehört auch der Besuch einer typischen Weinkellerei mit Weinprobe dazu.

Auf dieser Fahrt erfahren Sie viel Wissenswertes über das Lebenswerk von Dr. Albert Schweitzer. Auf der Rückreise stellen wir

Ihnen den neuen Kinofilm über sein Leben vor.

Verlosung von Kinokarten!

Verlangen Sie unser ausführliches Programm für Einzelreisende oder geschlossene Gruppen.

Weitere Informationen und Reisen rund um Zentralafrika finden Sie auf unserer Internetseite.

Hans Peter Stauffer

Reiseanmeldung & -Bedingungen

Unsere Allgemeinen Vertragsbedingungen können als pdf-Datei von der Internetseite heruntergeladen werden oder bei uns telefonisch und schriftlich angefordert werden.

Nach Erhalt Ihrer Reiseanmeldung erhalten Sie von uns eine entsprechende Bestätigung, worauf eine Anzahlung fällig wird. Der Restbetrag wird spätestens 30 Tage vor Abreise fällig. Nach erfolgter Gesamtzahlung erhalten Sie Ihre Reiseunterlagen.

Wir empfehlen Ihnen den

Abschluss einer Reiseversicherung.

Formular für die Anmeldung zu einer unserer Reisen finden Sie im Internet oder können bei uns angefordert werden.

Fast alle unserer Reisen kaufen wir in Euro ein. Da wir keine Bank, sondern ein Reiseveranstalter sind, wollen wir keinen Gewinn oder Verlust mit Devisenkursen machen. Daher schreiben wir alle unsere Reisen in Euro aus. Sie können aber auch gerne die gebuchte Reise in

Sfr., zum jeweiligen Tageskurs begleichen.

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen, Anregungen und Auskünfte zu dem von Ihnen ausgewählten Reisegebiet mit Rat und Tat zur Verfügung.

Senden Sie uns ein Email oder rufen Sie uns an. Wir freuen uns, für Sie die schönsten Tage des Jahres mitgestalten zu dürfen. Nutzen Sie unsere bis über 20 jährige Erfahrung in den von uns angebotenen Reiseländer.

Schöne Ferien!

BABALDAR Reisen

UNTERE REBGASSE 22
CH-4058 BASEL
TELEFON: 0041 61 683 4885
EMAIL: MAIL@BABALDAR.COM
WWW.BABALDAR.COM

